

TOP OF THE SEASON IKONEN VERGANGENER TAGE



Wer sein Herz an kostbare Antik- und Vintage-Uhren verloren hat, der kommt am Zürcher Traditionshaus Beyer Chronometrie nicht vorbei.

➤ Anzeige | Martina Meier Fotografie

Vintage- und Antik-Uhren erzählen von längst vergangenen Tagen und glanzvollen Zeiten. Sie haben bewiesen, dass ihr Design die Zeit überdauert und die Faszination für sie über Dekaden anhält. Sie sind für Menschen, die an der Geschichte, aber auch an Geschichten interessiert sind, die Vintage-Uhren erzählen.

Das im Jahr 1760 gegründete Schweizer Familienunternehmen Beyer hat sich bereits seit 1965 diesen Antik- und Vintage-Uhren mit Leib und Seele verschrieben. Ob antike Grossuhren, prachtvoll verzierte Tischuhren der Fünfzigerjahre, Taschenuhren mit ihrem diskreten Luxus, Art-déco-Armbanduhren für die Dame oder seltene Komplikationen und begehrte Doppelchronographen für den Herrn der Marken Patek Philippe, Rolex, Jaeger-LeCoultre, IWC und viele mehr. In zwei Schaufenstern an der Zürcher Bahnhofstrasse und auf ihrer Website präsentiert die Beyer Chronometrie ihre Trouvaillen – ein Paradies für Liebhaber alter Zeitmesser.

Dabei gilt es für Käufer einiges zu beachten. So besitzt eine Vintage-Uhr im Idealfall Originalpapiere wie beispielsweise den Stammbuchauszug der Manufaktur, ein Zertifikat mit detaillierter Beschreibung

und eventuell sogar die Originalverpackung. Der Vintage-Spezialist von Beyer, Jürgen Delémont, prüft eine Uhr auf ihre Echtheit und unterstützt auch beim Aufbau, Upgrade, Ankauf oder bei der Vermittlung ganzer Uhrensammlungen. Aber auch wer sein Herz an eine bestimmte Referenz verloren hat, ist bei Beyer an bester Adresse, denn das Zürcher Traditionshaus hilft per Suchauftrag auch bei der Schatzsuche. ■



Jürgen Delémont

DARAUF MUSS MAN ACHTEN

- ◆ Eine Vintage-Uhr sollte vor dem Kauf durch einen qualifizierten Uhrmacher umfassend revidiert worden sein.
- ◆ Eine wertvolle Vintage-Uhr verfügt über einen Stammbuchauszug, ein Zertifikat und eine Garantie, was sich wertsteigernd auswirkt
- ◆ Optimal ist ein Eins-a-Zustand.
- ◆ Achten Sie auf Exklusivität.

www.beyer-ch.com/antikuhren



1 | ROLEX
Referenz 1655, Explorer II, «Steve McQueen», Edelstahl, automatisch, Genf 1975

2 | LONGINES
Taschenuhr «Lepine» mit mechanischem Wecker, Edelstahl, Handaufzug, Saint-Imier 1939

3 | PATEK PHILIPPE
Referenz 3558, verschraubter Gehäuseboden, 750 Weissgold, automatisch, Genf 1971

4 | PATEK PHILIPPE
Referenz 1504, «Breguet»-Ziffern, 750 Gelbgold, Handaufzug, Genf 1941

5 | LONGINES
Referenz 6595, Chronograph, Kaliber 30CH, dreifarbiges Zifferblatt, 750 Rotgold, Handaufzug, Saint-Imier 1958